

FRÉDÉRIC CHOPIN

POLNISCHE LIEDER

FÜR GESANG UND KLAVIER

OP. 74

DEUTSCHE FASSUNG VON
WILHELM HENZEN UND MAX KALBECK

AUSGABE FÜR MITTLERE STIMME

EIGENTUM DES VERLEGERS · ALLE RECHTE VORBEHALTEN

C. F. PETERS

FRANKFURT · NEW YORK · LONDON

INHALT

	Seite
1. Mädchens Wunsch. <i>Könnt' ich als Sonne mich gen Himmel heben</i>	4
2. Frühling. <i>Murmelnd singt die Quelle</i>	6
3. Trübe Wellen. <i>Fluß, wer machte deine Wellen</i>	8
4. Bacchanal. <i>Tolle Kleine</i>	11
5. Was ein junges Mädchen liebt. <i>Bächlein liebet das Blumental</i>	13
6. Mir aus den Augen.....	15
7. Der Bote. <i>Früh geht auf die Sonne</i>	18
8. Mein Geliebter. <i>Hoch und schlank ist der Traute</i>	20
9. Eine Melodie. <i>Kreuzfahrer, zogen sie</i>	22
10. Der Reitersmann vor der Schlacht. <i>Wiehernd scharrt mein Roß die Erde</i> ..	24
11. Zwei Leichen. <i>Sie liebten sich</i>	27
12. Meine Freuden. <i>Girrt eine Taube</i>	28
13. Melancholie. <i>Wie um den Blick</i>	31
14. Das Ringlein. <i>Einst in sel'ger Kindheit</i>	33
15. Die Heimkehr. <i>In den Sturm zur bösen Stunde</i>	34
16. Litauisches Lied. <i>Früh, da sich leuchtend erhob</i>	37

Mädchens Wunsch

(Orig. A dur)

(Witwicki)

Frédéric Chopin (1810-1849)

Op. 74

Allegro ma non troppo M.M. ♩ = 112

1.
Klavier

1. Könnst' ich als
2. Könnst' ich als

Son - ne mich gen Him - mel he - ben, dir zu Häup - ten nur
Vög - lein in die Luft mich schwingen, wollt' ich nir - gend wo

wollt' ich e - wig schwe - ben; nicht um die Wäl - - der, nicht um die
dir mein Liedlein sin - gen; nicht in den Wäl - - dern, nicht in den

Fel - - der, im-mer nur um dein Fen - ster, nur um dein Fen - ster
Fel - - dern, im-mer vor dei-nem Fen - ster, vor dei-nem Fen - ster

sf *p*

cresc. - - - *p*
wollt' ich e - wig schwe - ben, könnt' ich als Son - ne mich gen Him-mel
woll - te dir ich sin - gen, könnt' ich als Vög - lein in die Luft mich

cresc. - - - *p*

he - ben.
schwingen.

mf *tr*

tr

(Orig. G moll)

Frühling

(Witwicki)

Andantino M. M. ♩ = 69

2. *semplice*
sempre legato

Mur-melnd singt die Quel - le, tau - ig glänzt die Er - de.

Im Ge-büsch der Hei - de klingt Ge-läut' der Her - de. Se-lig zieht die Bli - cke

zwi-schen sanften Fel - dern ü - ber duft' - ge Blu - men bis zu blühenden Wäl - dern.

Wei - de ru - hig, Her - del Un - term Fel - sen - han - ge will ich still mich la - gern,

träumend, im Ge - san - ge. Rings umher wie ein - sam! Mich beschleicht ein Sehnen.

p

Trau-rig wird das Herz mir, und es rin-nen Trä-nen, und die Tränen fal-len,

und es singt die Quel-le, und die Ler-che schmet-tert mir zu Häup-ten

hel-le. Wie sie schnell sich schwin-get! Ist— sie noch zu se-hen?

Im-mer hö-her, hö-her scheint ihr Flug zu ge-hen. Sie verschwand in Wol-ken,

mei-ne hei-ßen Kla-gen ü-ber Er-den-ta-le bis zu Gott zu tra-gen.

rall.e dim. pp

(Orig. Fis moll)

Trübe Wellen

(Witwicki)

Allegretto M. M. ♩ = 96

3.

The piano introduction is in 2/4 time, marked 'Allegretto' with a tempo of 96 beats per minute. It features a treble and bass staff. The treble staff begins with a half note G4, followed by eighth notes A4-B4, and then a series of eighth-note chords. The bass staff provides harmonic support with chords and single notes. Dynamics include piano (*p*) and a *rubato* section towards the end.

Più lento ♩ = 60

The first vocal entry is marked 'Più lento' with a tempo of 60 beats per minute. The vocal line (treble staff) begins with a half note G4, followed by eighth notes A4-B4, and then a series of eighth-note chords. The piano accompaniment (bass staff) features chords and single notes. Dynamics include piano (*p*) and a *rit.* (ritardando) section.

Fluss, wer mach-te dei-ne

The second vocal entry continues the melody. The vocal line (treble staff) features a series of eighth-note chords. The piano accompaniment (bass staff) features chords and single notes. Dynamics include piano (*p*) and a *rit.* (ritardando) section.

Wel-len ach! so trü-be dir, die hel-len? Sind's die U-fer schuld ge-we-sen?

The third vocal entry continues the melody. The vocal line (treble staff) features a series of eighth-note chords. The piano accompaniment (bass staff) features chords and single notes. Dynamics include piano (*p*), *sfriten.* (sforzando ritardando), and *pp* (pianissimo).

Will am Berg der Schnee sich lö-sen, sich lö - - sen?

The fourth vocal entry continues the melody. The vocal line (treble staff) features a series of eighth-note chords. The piano accompaniment (bass staff) features chords and single notes. Dynamics include piano (*p*).

„Nein, den Berg-schnee fes-seln Ban - de, Blu-men blühn an mei-nem Ran-de,

a - ber wo mein Quell ent-sprin-get, sitzt ein Müt-ter-lein und sin - get,

cresc. *sf*

a - ber wo mein Quell ent-springet, sitzt ein Müt-ter-lein und sin - - get:

p *cresc.* *dim.*

Tempo I

p *rubato*

Più lento ♩ = 60

„Sie-ben Töch-ter mir ge - bo - ren,

rit. *p*

sie-ben Töch-ter mir ver - lo - ren, in des Gartens Grund ge - bor-gen,

riten.

still ge-bet-tet gegen Mor-gen, gen Mor - gen.““ Und sie weint nach ih-ren

sfriten. pp

Lie - ben, soll mir das den Quell nicht trü-ben? Sie be - giesst mit Schmerz und Sehnen

cresc.

ih-re Gruft mit hei - ssen Trä - nen, sie — be - giesst mit Schmerz und Sehnen

sf cresc.

ih-re Gruft mit hei - ssen Trä - nen:“ *Tempo I*

dim. p

rubato rit.

Bachanal

(Orig. Es dur)

(Witwicki)

Vivace M. M. $\text{♩} = 63$ *risoluto*

1. Tol-le Klei - ne,

4.

*cresc.**sf**p*

mit dem Wei - ne geh' mir um ge - scheit! Wo-ran denkst du? Wa-rum tränkst du

*cresc.**ff**p*

mir das Sonn-tags-kleid? Woran denkst du? Warum tränkst du mir das Sonn-tags-kleid?

legato

risoluto *cresc.* - - - - *sf*

2. Das zu bü - ssen, sollst du küs - sen, wie dein Au - ge sprüht!
 3. Freund, was sinnst du? Kum - mer spinnst du. Was ward dir ver - gällt?
 4. Uns - re Pfa - de sind nicht gra - de, ma - chen nichts uns draus!
 5. Lasst uns rau - fen, Haut' und Hau - fen! O - der trinkt mit Macht!

mf *cresc.* - - - - *ff*

Ossia

p

2. Ro - te Lip - pen! Lasst mich nip - pen! Wie mein Blut er - glüht!
 3. Lass das Den - ken uns er - trän - ken! Was schert uns die Welt?
 4. Weibchen schmäht wohl, stellt zur Red' wohl, führt mich doch nach Haus.
 5. Grad' ins Glas mir füll' das Nass mir! Mäd - chen, gu - te Nacht!

p

2. Ro - te Lip - pen! Lasst mich nip - pen! Wie mein Blut er - glüht!
 3. Lass das Den - ken uns er - trän - ken! Was schert uns die Welt?
 4. Weibchen schmäht wohl, stellt zur Red' wohl, führt mich doch nach Haus.
 5. Grad' ins Glas mir füll' das Nass mir! Mäd - chen, gu - te Nacht!

legato

tr *sf*

Was ein junges Mädchen liebt

(Orig. A dur)

(Witwicki)

Allegro M. M. ♩ = 72

5.

p legato

Bäch-lein lie-bet das Blu-men-tal,

Reh-lein lie-bet die Hai - - ne,

p e sempre legatissimo

Vög-lein lie-bet den Him-mels-saal, doch du, was liebst du,

scherzando

Klei-ne? Liebst der Männer-au-gen dunk-le Ster-ne, Tanz und Lieder hast du gerne,

rallent.

ob sie Scherz und Freu - de tö - nen, ob sie ber - gen heim - lich Seh - nen.

Tempo I

So — bald trau - rig, bald hei - - ter wie ein Schmet - ter - ling flat - terst du

wei - - - ter, so — bald trau - rig, bald hei - - ter wie ein

Schmetterling flat - terst du wei - ter.

Mir aus den Augen

(Orig. Cdur)

(Mickiewicz)

Larghetto M.M. ♩ = 72

appassionato

6.

„Mir aus den

Au-gen, mir — aus dem Her-zen!“ hieß dein Ge-bot:— ich

folg-te dir mit Schmerzen. „All' mein Ge-den-ken zur Ruh'—will ich

brin-gen!“ Mäd-chen, das kannst du, kannst du nicht er-zwin-gen,

poco rall.

Mäd - chen, das kannst du, kannst du nicht er - zwingen.

poco rall. *p*

Andantino espressivo

mf

1. Wie bei der Son - ne ver - sin - ken - den Sträh - len
2. All - ü - ber - all, wo zu - sam - men wir wein - ten,

p

län - ger und län - ger die Schat - ten sich ma - len,
wo wir in Lieb' und in Treu' uns ver - ein - ten,

so wird auch Gram dich ver - dü - sternd um - schwe - ben,
all - ü - ber - all wirst du mei - ner ge - den - ken,

wenn ich von dir mich ge - schie - den, mein Le - - ben,
denn mei - ne See - le die musst' ich dir schen - ken,

pp

wenn ich von dir mich ge - schie - den, mein Le - ben.
denn mei - ne See - le die musst' ich dir schen - ken.

p legatissimo

1. 2.

1. 2.

Der Bote

(Orig. Fdur)

(Witwicki)

Andantino M. M. ♩ = 100

7. *p*

The piano introduction consists of five measures. The right hand plays a melody in D major, 2/4 time, starting with a half note D4, followed by quarter notes E4, F#4, G4, A4, B4, C5, and ending with a half note D5. The left hand provides a harmonic accompaniment with chords: D4-F#4, D4-F#4, D4-F#4, D4-F#4, and D4-F#4.

1. Früh geht auf die Son - ne und die Luft weht
 2. Flieg' nicht wei - ter, wei - le, dass ich Kör - ner
 3. Kam der jun - ge Krie - ger, nahm sie mit in's

pp

The piano accompaniment for the first vocal entry consists of six measures. The right hand plays a melody in D major, 2/4 time, starting with a half note D4, followed by quarter notes E4, F#4, G4, A4, B4, C5, and ending with a half note D5. The left hand provides a harmonic accompaniment with chords: D4-F#4, D4-F#4, D4-F#4, D4-F#4, and D4-F#4.

lau, — wie - der suchst du, Schwal - be, dei - nen al - ten Bau.
 streu - e! Sing' aus frem - dem Lan - de mir das Lied, das neu - e.
 Wei - te, Mut - ter stand am Kreu - ze, gab ihr das Ge - lei - te.

The piano accompaniment for the second vocal entry consists of six measures. The right hand plays a melody in D major, 2/4 time, starting with a half note D4, followed by quarter notes E4, F#4, G4, A4, B4, C5, and ending with a half note D5. The left hand provides a harmonic accompaniment with chords: D4-F#4, D4-F#4, D4-F#4, D4-F#4, and D4-F#4.

appassionato *acceler. - - rall. a tempo*

Sonn'-ge Frühlings-ta - ge wer-den heim nun kom - men, von der lan-gen
 In die Run-de schickst du dei-ne schwarzen Bli - cke, ach! du suchst ver-
 Bringst du von ihr Kun - de? Ist sie wohl ver - dor - ben? Sin - ge mir, ach,

appassionato *acceler. - - rall. a tempo* *pp*

Rei-se sei, Schwal - be, will - kom - men! Von der lan - gen Rei-se sei,
 ge-bens, sie kehrt nicht zu - rü - cke. Ach! du suchst ver - ge-bens, sie
 sin - ge, ob sie gar ge - stor - ben. Sin - ge mir, ach, sin - ge,

Schwal - be, will - kom - men!
 kehrt nicht zu - rü - cke.
 ob sie gar ge - stor - ben.

sf *pp*

Mein Geliebter

(Orig. D dur)

(Zaleski)

Allegro moderato M. M. ♩ = 96

8.

The piano introduction is in 3/4 time, D major. It begins with a treble clef staff showing a sequence of notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The bass clef staff has a whole note chord of D4, F#4, A4. The piece is marked with a forte (f) dynamic and includes fingerings 5, 4, 5 for the first three notes of the treble staff.

1. Hoch und schlank ist der Trau - te, kei - nen Schön' - ren man schau - te.
 2. Wenn er steht auf der Schwel - le, wie um - fasst er mich schnell - le!
 3. Wenn im Tanz wir uns schwin - gen, wel - che Glut, welch' Um - schlin - gen!

The first system of the song features a vocal melody in the treble staff and piano accompaniment in the bass staff. The piano part is marked mezzo-forte (mf). The lyrics are in German, with three verses provided. The music is in 3/4 time, D major.

1-3. Präch - tig ist des Bur - schen Art, rot der Mund und schwarz der Bart,

The second system continues the vocal melody and piano accompaniment. The piano part includes a forte (sf) dynamic marking. The lyrics are in German, with three verses provided. The music is in 3/4 time, D major.

präch - tig ist des Bur - schen Art, ——— rot der Mund und schwarz der Bart.

The third system continues the vocal melody and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings: cresc. (crescendo), sf (forte), and dim. (diminuendo). The lyrics are in German, with three verses provided. The music is in 3/4 time, D major.

3 *riten.*

1. Lässt der Bursch auf sich war - ten, wein' ich ein - sam im Gar - - ten.
 2. E - wig währt mein treu Min - nen, sei - ne Wor - te tief in - - nen.
 3. Wenn es doch schon sein könn - te, dass er mich sein Weib nenn - - te!

p *riten.*

a tempo *sf*

1-3. Präch-tig ist des Bur-schen Art, rot der Mund und schwarz der Bart,

a tempo *sf*

ten.

präch-tig ist des Bur-schen Art, ——— rot der Mund und schwarz der Bart.

rit.

f

Eine Melodie

(Orig. E moll)

(Dichter unbekannt)

Andante M.M. ♩ = 92

9.

The piano introduction consists of four measures. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. A piano (*p*) dynamic marking is present in the first measure.

The first line of the song features a vocal melody in the right hand and piano accompaniment in the left hand. The lyrics are: "Kreuz - fah - rer, zo - gen sie zum fer - nen O - sten, leb - ten des". The piano part includes chords and single notes, with a *dim.* marking in the third measure.

The second line of the song continues the vocal melody and piano accompaniment. The lyrics are: "Wahns, dass sie das Heil er - los - ten." The piano part includes chords and single notes, with a *dim.* marking in the first measure and a *p* marking in the third measure.

The third line of the song features a vocal melody in the right hand and piano accompaniment in the left hand. The lyrics are: "Sie sahn im Licht das Land nach lan - gem". The piano part includes chords and single notes, with a *cresc.* marking in the first measure and a *dim.* marking in the third measure.

Wan - - dern, das froh be - grüss - te von al - len den

An - - dern. A - ber die Bei - den wan-der-ten ver-

p

ge - bens, sie kos-ten nie den Won-ne-trank des Le-bens. Nach kur-zer

f *ff*

Zeit sind Bei - de schon verges-sen, schon vergessen,

p

Bei-de schon ver - ges - - sen.

p

Der Reitersmann vor der Schlacht

(Orig. As dur)

(Witwicki)

10. **Vivace** M.M. ♩ = 96

f *cresc.*

Vivacissimo M.M. ♩ = 160

accel. *ff* *p* *cresc.*

ff *p* *rall.*

Meno mosso M.M. ♩ = 120

1. Wie - herdscharrt mein Ross die Er - de. Ja! nun ist es Zeit!
 2. Sau - send auf den Feind wir stür - zen wie der Sturmwind fährt,
 3. Brav, mein Brau - ner, tra - be, tra - be! Wenn es mit mir aus,

cresc. *agitato* *ff*

Ed. *

espressivo

Mut - ter, Schwe - ster, lässt mich zie - hen in den blut' - gen Streit!
 sieg - reich trägt mich dann zu - rü - cke wie der Wind mein Pferd.
 keh - re um und tra - be, tra - be oh - ne mich nach Haus.

p *cresc.* *f*

cresc.

Mut - ter, Schwe - ster, lässt mich zie - hen in den blut' - gen Streit,
 Sieg - reich trägt mich dann zu - rü - cke wie der Wind mein Pferd,
 Keh - re um und tra - be, tra - be oh - ne mich nach Haus,

p *cresc.*

in den blut' - gen Streit!
 wie der Wind mein Pferd.
 oh - ne mich nach Haus.

f *p* *cresc.*

ff *p* *rall.*

*agitato e cresc.**ff*

4. Horch! es ruft die trau - te Schwester, Pferdchen, hal - te an! Willst nicht? Nun, so

*cresc. e agitato**ff**sfz**ff*

ei - le, ei - le auf den blut' - gen Plan! auf den blut' - gen Plan, _____

*ff sempre**cresc. - - - fff rit.*

auf den blut' - gen Plan!

*sempre più presto che possibile**-rit.**ff**con fuoco**agitatissimo**sempre**più f**più presto**ma decresc.**p*

Zwei Leichen

(Orig.)

(Zaleski)

Allegretto M.M. ♩ = 100

11.

1. Sie lieb - ten sich und durf - ten sich nicht se - hen,
 2. Ihr wird im Hau - se from - me To - ten - fei - er,
 3. Ü - ber dem Mäd - chen hal - len Glo - cken - klän - ge,

plegato

da brach der Bei - den Herz, sie muss - ten un - ter - ge - hen.
 doch um sein Grab ver - sam - meln sich die grau - en Gei - er.
 ihm heu - len Wöl - fe tief im Wald die To - ten - sän - ge.

Sie liegt im Hau - se auf ih - rem Bett, die Rei - ne.
 Die treu - en See - len! Ach! wie sie muss - ten lei - den!
 Ob ih - rem Gra - be ward Prie - ster - wort ge - spro - chen,

*poco cresc.**dim.*

A - ber am Kreuz - weg liegt der Ko - sak, im Hai - ne.
 Nun hat der Tod — sie end - lich er - löst, die Bei - den.
 drau - ssen am We - ge blei - chen des Kna - ben Kno - chen.

p

(Orig. Ges dur)

Meine Freuden

(Mickiewicz)

Allegretto M.M. ♩ = 120

12.

mf

Girrt ei-ne Tau-be mir vor meinem Stüb-chen, e-ben-so

poco cresc.

mun-ter auch plau-dert mein Lieb-chen. Ach, wie das lau-tet lieb-lich mich be-

*dim.**p*

rau-schend! Ich si-tze mäus-chenstill, lau-schend und lau-schend, wa-ge die

Schwä-tze - rin nim-mer zu stö - ren: ich will nur hö - ren, hören, im-mer

hö - ren, ich will nur hö - ren, hören, im-mer hö - ren. Doch wenn beim

cresc. *sf* *p*

Spre - chen ihr die Au - gen strah - len, wenn ih - re Wan-gendann rö - tersich

poco cresc.

ma - len, durch ro - te Lip - pen ihr die Zähnchen bli - tzen, ach! wer

dim. *p*

stretto

blie - be, wer blie - - be kühl — dann, wer blie - be

stretto

cresc. e sempre più accel.

kühl dann und wer blie - be si - tzen? Dann um ihr Lip - penpaar bin ich be -

cresc. e sempre più accel.

ff *rall. poco a poco*

flis - sen, dann — muss ich küs - - sen, ja, küs - -

rall. poco a poco

a tempo

- sen, ja, küs - - sen, ja, küs - sen.

a tempo *mf*

Melancholie

(Orig. A moll)

(Zaleski)

Lento M.M. ♩ = 63

con espressione
p

13.

p legato

1. Wie um den
2. Ach, mei - nem
3. Könnt' ich nur
4. Auf - wärts gen

1. Blick die Ne - bel sich spin - nen, Al - les ver - geht mir rings wie im
2. Le - ben man - gelt die Freu - de, Al - les ist ö - de um mich und
3. lie - ben, könnt' ich nur sin - gen, nicht schie - ne trost - los rings mir die
4. Him - mel blick' ich mit Schmer - zen, Sturmwind - ge - braus ver - schlinget mein

1. Rau - che, ein trau - rig Lied er - klingt mir tief in - nen, a - ber es
2. trau - rig, trüb' war das Ge - stern, trüb' ist das Heu - te, kalt ist's hie -
3. Hai - de! Wem a - ber soll den Lied - gruss ich brin - gen? Wen soll ich
4. Sin - gen; doch ei - ne Stim - me sagt mir im Her - zen, dass in die

mf

1. stirbt auf dem Mund mir im Hau - che, ein trau - rig Lied er - klingt mir tief
 2. nie - den auf Er - den und schau - rig. Trüb' war das Ge - stern, trüb' ist das
 3. lie - ben in Lust und in Lei - de? Wem a - ber soll den Liedgruss ich
 4. Frem - de mein Lied wird drin - gen; doch ei - ne Stim - me sagt mir im

1. in - nen, a - ber es stirbt auf dem Mund mir im Hau - -
 2. Heu - te, kalt ist's hie - nie - den auf Er - den und schau - -
 3. brin - gen? Wen soll ich lie - ben in Lust und in Lei - -
 4. Her - zen, dass in die Frem - de mein Lied — wird drin - -

1. - - che.
 2. - - rig.
 3. - - de?
 4. - - gen.

(Orig. Es dur)

Das Ringlein

(Witwicki)

Moderato M.M. ♩ = 103

14.

1. Einst in sel'-ger
2. Flö-ten spiel-ten

Kindheit Ta-gen, viel ge-lieb-tes Le-ben, hast ein Ring-lein du ge-tra-gen,
auf und Gei-gen, und beim Ker-zen-schim-mer ward ge-tantz der Hochzeits-rei-gen,-

das ich dir ge-ge-ben. An-dre nahmen an-dre Mäd-chen, wa-ren gu-ter
ich ver-gass dein nim-mer! Man-ches schö-ne Kind sich kränk-te, schalt mich ei-nen

Din-ge; kam ein frem-der Bursch in's Städtchen, weh dem ar-men Rin-ge! Kam ein frem-der
To-ren; mit dem Ring, den ich dir schenkte, ging mein Herz ver-lo-ren, mit dem Ring, den

Bursch in's Städtchen, weh dem ar-men Ringle!
ich dir schenkte, ging mein Herz ver-lo-ren.

(Max Kalbeck.)

(Orig. Emoll)

Die Heimkehr

(Witwicki)

Prestissimo

15.



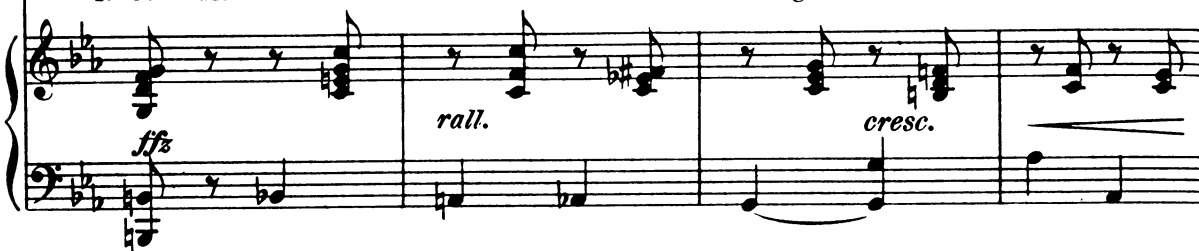
Agitato vivo M.M. ♩ = 108

1. In den Sturm zur bö - sen Stun - de sprengt der jun - ge Rei - ter,
 2. Stu - tzen vor den schwarzen Ra - ben wohl' des Rei - ters Bli - cke?
 3. „Wa - rumspringst du, lie - bes Mäd - chen, heut' mir nicht ent - ge - gen?“
 4. Lasst mich! will mein Lieb - chen se - hen, die mir Gott be - scher - te,



rall.

1. in den Sturm zur bö - sen Stun - de fliegt der Rap - pe wei - ter,
 2. Um ihn krei - send, um ihn krä - chzend flie - gen sie zu - rü - cke,
 3. Ach! wie kann sie dich be - grü - ssen, die in's Grab sie le - gen!
 4. ob sie ster - bend noch die schö - nen Au - gen nach mir kehr - te,



1. in den Sturm zur bö - sen Stun - de fliegt der Rap - pe
 2. um ihn krei - send, um ihn kräch - zend flie - gen sie zu -
 3. Ach! wie kann sie dich be - grü - ssen, die in's Grab sie
 4. ob sie ster - bend noch die schö - nen Au - gen nach mir

ff *pp*

rall.

1. wei - - - - - ter.
 2. rü - - - - - cke.
 3. le - - - - - gen!
 4. kehr - - - - - te.

rall. *tempo prestissimo*

cresc.

cresc.

Agitato vivo

5. Wenn um ih - re blas - sen Wan - gen mei - ne Seuf - zer schwe - ben,

vird viel-leicht sie aus dem To - de wie - der sich er - he - ben,

wird viel-leicht sie aus dem To - de wie - der sich er - he -

ben.

Litauisches Lied

(Orig. Fdur)

(Witwicki)

Allegro moderato M.M. ♩ = 88

16.

The piano introduction consists of two staves. The right hand plays a series of eighth-note chords in a descending sequence. The left hand plays a steady eighth-note accompaniment. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The piece is marked 'Allegro moderato' with a tempo of 88 beats per minute. The first measure of the right hand is marked 'mf'.

M.M. ♩ = 72

Früh, da sich leuchtend er-hob kaum der Mor-gen,

The first system of the song features a vocal melody in the right hand and piano accompaniment in the left hand. The vocal line begins with a whole note rest, followed by a half note, and then a series of eighth notes. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a more complex pattern in the left hand. The key signature remains two flats, and the time signature is common time. The piano part is marked 'pp' (pianissimo) and 'p legatissimo' (piano, very legato). There are triplets in the piano accompaniment.

sass schon am Fenster die Mut-ter mit Sor - gen. „Toch-ter, sag' an mir, wo

The second system of the song continues the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line has triplets and eighth notes. The piano accompaniment continues with eighth notes and chords. The key signature remains two flats, and the time signature is common time. The piano part is marked 'p' (piano).

bleibst du so lan - ge? Feucht ist das Haar dir und feucht dei-ne Wan - ge!“

The third system of the song concludes the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line has triplets and eighth notes. The piano accompaniment continues with eighth notes and chords. The key signature remains two flats, and the time signature is common time. The piano part is marked 'p' (piano).

poco più animato

„Schon beim er-sten Graun des Ta - - - ges Was - ser, Was-ser musst' ich

poco più animato

pp

schö - - pfen, blieb wohl ein Tröpf-lein han-gen an den Zö-pfen.“

riten.

riten.

a tempo

f

pp

„Kind, du be-lügst mich, Kind, du be-lügst mich! Von den Au - gen

a tempo

f

pp

pcresc.

cresc.

hab' ich dir's ge - le-sen: bei dem Ge - lieb - - ten bist

f

ff

dim.

du im Feld ge - we-sen.“

dim.

pp

Tempo I

f „Wahr ist's, ach! Wahr ist es, Mut - ter, und ich will's ge - ste - hen, den

p

ff *p*

Lieb - sten hab' ich heut' im Feld ge - se - hen. Nur ein kleines Weil - chen

cresc.

poco *cresc.*

ed *acceler.* hielt er mich um - fan - gen, da - bei wohl, da - bei wohl

ed *acceler.*

ff *a tempo* netz - ten Haa - re sich und Wan - gen, Haa - re sich und Wan - gen.“ (Max Kalbeck.)

a tempo *ff*

p